

Tipp:

Am besten können Sie die Präsentation im Vollbildmodus (Ctrl + L) betrachten und mit den Pfeiltasten blättern.

Speichern Sie hierfür gegebenenfalls die Datei ab und öffnen Sie diese erneut mit dem Acrobat Reader durch einen Doppelklick auf die Datei.

Bilder und Texte bitte nur mit Quellenangabe kopieren!

www.puls-schlag.org

Bitte verbreiten Sie diese Information

Informieren Sie:

Ärzte und Heilpraktiker
Bürgermeister und Stadträte
Forstämter
Gartenbauämter
Gärtner und Baumschulen
Gesundheitsämter

Landes- und Bundespolitiker
Land- und Kreisräte
Schulleiter und Lehrer
Umweltämter
Umweltschutzvereine
alle Freunde und Bekannte

P))) PULS-SCHLAG

präsentiert

Baumschäden durch chronische Hochfrequenzbelastungen?

Mobilfunk, Radar, Richtfunk, terr. Rundfunk & Fernsehen usw.

Zeitreihe: "Der Intelligenztest"

Ausgabe: Mai 2007



[Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Volker Schorpp](#)

© P)))ULS-SCHLAG e.V. Karlsruhe

www.puls-schlag.org

Intelligenztest

Wo ist die Sendeanlage?

weiße Roskastanie



Karlsruhe, 10.09.2006

Warum sollte ein Schädling Bäume ausgerechnet senderseitig befallen?

Panorama-Aufnahme

HF-Sender



Karlsruhe, 08.10.2006

Panorama-Aufnahme

HF-Sender



2 Monate später

Panorama-Aufnahme

HF-Sender



„geschützte“
Bäume
belastet



noch 3 Wochen später

Erläuterungen zum „Intelligenztest“

Die große, weiße Rosskastanie zeigt schon im Sommer eine senderseitige Schädigung in Form bräunlich verfärbter Blätter, welche dann abfallen. Die Schädigung frisst sich in Strahlungsrichtung weiter, bis der Baum nach wenigen Wochen völlig kahl ist.

Die bräunliche Verfärbung der Blätter ist nicht fleckenartig (Miniermotte), sondern sie beginnt am Blattrand und breitet sich zum Blattstängel hin aus. Die Blätter scheinen regelrecht auszudorren.

Der große Baum rechts neben der Kastanie (Linde) teilt dieses rasche Schicksal nicht. Anscheinend wirkt nicht jede Art von HF-Belastung (HF-Feldkonfiguration) auf jede Baumart gleich.

Die hf-geschützteren Bäume hinter dem Hochhaus zeigen einen räumlich homogenen Welkvorgang.

Lust auf mehr?

Unsere Baumstudie vom Februar 2007 mit über 150 Bildern und Erklärungen steht nun kostenfrei zur Verfügung:

Baumstudie Februar 2007 (niedrige Auflösung, ca. 12 MByte):

<http://www.puls-schlag.org/download/Baumstudie-02-2007-low.pdf>

Baumstudie Februar 2007 (hohe Auflösung, ca. 32 MByte):

<http://www.puls-schlag.org/download/Baumstudie-02-2007-high.pdf>

Weitere Informationen und Erklärungen zu Baumschäden durch chronische Hochfrequenzbelastungen finden Sie unter:

www.puls-schlag.org

P)))ULS-SCHLAG bittet um Spenden!

Konto 5366097

BLZ 66090800

Bank BBBank Karlsruhe

IBAN DE37 6609 0800 0005 3660 97

BIC GENODE61BBB

Unterstützen Sie unsere Arbeit für das Leben!

Schreiben Sie Ihre Anschrift auf die Überweisung, und Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

www.puls-schlag.org

Ende

www.puls-schlag.org